

# Klarstellung

In der jungen Welt vom 8. April 2006 haben wir unter der Überschrift »Prügeln für das Abendland« über die Vorgänge an der Berliner Rütlichschule folgendes berichtet: »Harsche Kritik übte der Bürgermeister zudem an der Berichterstattung der Medien, die Jugendlichen Geld dafür geboten hatten, für die Kameras Gewalttätigkeiten zu simulieren. Weiter heißt es, daß solche Vorwürfe unter anderem auch gegenüber Spiegel TV erhoben wurden.« Die Chefredaktion von Spiegel TV legt Wert auf die Feststellung, daß diese Vorwürfe falsch seien. Spiegel TV habe nie entsprechend Geld geboten oder gezahlt. Der jW-Redaktion liegen keine anderen Erkenntnisse vor. (jW)  
*<https://www.jungewelt.de/artikel/65838.klarstellung.html>*